

Italien und China unterzeichnen Vereinbarung zu Weltraumteleskop HERD

18.05.2017 | Berichterstattung weltweit

Italien wird sich am chinesischen Weltraumteleskop und -experiment HERD zum Aufspüren hochenergetischer kosmischer Strahlung beteiligen. Damit vertiefen beide Länder ihre Zusammenarbeit in der Erforschung Dunkler Materie

Bereits im Dezember vergangenen Jahres haben China und Italien gemeinsam mit der Schweiz im Rahmen des Weltraumexperiments DAMPE (DARK Matter Particle Explorer) gemeinsamen einen Satelliten zur Erforschung von Dunkler Materie ins Weltall geschossen. Die Zusammenarbeit in diesem Forschungsfeld soll nun in einem weiteren Experiment fortgesetzt werden. Dazu unterzeichneten das italienische Institut für Nuklearphysik INFN und das chinesische Institut für Hochenergiephysik IHEP eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit im Rahmen des Experiments HERD (High Energy Cosmic Radiation Detection). HERD ist eines der wissenschaftlichen Großprojekte der geplanten chinesischen Weltraumstation und sieht unter anderem den Bau eines Weltraumteleskops vor, das im Jahr 2020 seine Arbeit aufnehmen soll. Es soll hochenergetische Gammastrahlen messen und so einen Beitrag zur Erforschung und Entdeckung von Dunkler Materie leisten.

Quelle: Research in Italy

Redaktion: 18.05.2017 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Italien, China

Themen: Grundlagenforschung, Infrastruktur

[Zurück](#)

Weitere Informationen